Subject: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by Kamigakieta on Wed, 03 Nov 2010 10:36:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Leute.

ich habe nun seit knapp 1em Jahr die Minnoxidil (5%, 2x 1ml täglich)-Kur auf meine GHEs sowie leichten Tonsuransatz wirken lassen (jeweils 0,6ml auf GHEs, 0,4ml auf Tonsur) und war mit dem Resultat eigentlich bis vor kurzem auch relativ zufrieden. Im Sommer bemerkte ich bereits einen Rückgang, speziell im GHE bereich, schrieb das aber auf den Effekt ab, dass nach der Hochphase von 6 Monaten das ganze wieder etwas zurückgeht. Nun ist es aber so, dass sich zumindest die GHEs quasi schon wieder dem Status vor der Kur nähern (oder gar schlimmer sind, ich tu mich wahnsinnig schwer das einzuschätzen, trotz monatlicher Fotos)...

Nebenbei hatte die Kur bei mir eventuell den Nebeneffekt meine Körperbeeharung zu verdichten (oder zumindest den Wachstum zu beschleunigen; hatte schon vor der Kur relativ volles brusthaar). Damit hab ich allerdings überhaupt kein Problem; zu viel Haare kann man ja problemlos mit der Rasierklinge bekämpfen

Dennoch habe ich nun erstmal seit 1er Woche die tägliche Dosis halbiert; sprich: Ich trage Regaine nur noch abends auf. Zum einen verliert Regaine ja mit der Zeit seine Wikrung (e.g. 2% Regaine wirkt gleich gut wie 5%), zum andere hat das allerdings eher praktische Gründe, da ich morgens eigentlich immer gerne Sport machen würde aber mich das Schwitzverbot von Regaine daran gehindert hatte. (und es tut so gut endlich wieder einfach nur Schwitzen und Duschen ohne sich gedanken zu machen ob die 4 stunden um sind)

Die Frage ist nun die, auf welche Therapie ich am besten umsteigen sollte. Fin möchte ich nach wie vor vermeiden, da ich von den NW doch sehr eingeschüchtert bin, vorallem weil ich mit meinen zarten 22 Jahren das zeug dann wohl ewig schlucken müsste (bis 30 möchte ich meine Haare schon noch lang tragen). Nun hab ich gelesen dass es auch die Möglichkeit gibt das Zeug topisch aufzutragen in Minoxidil untergemischt. Alternativ zu Fin kann man hier wohl auch Pantostin benutzen.

Wie sieht es bei letzterem aus? Gibt es da ähnliche Nebenwirkungen wie bei Fin oder gibts topisch überhaupt die Gefahr auf so heftige NW? Wie dem auch sei; angebliche reicht bei Pantostin ja eine Applikation am Tag, idealerweise sogar am Abend, was meiner neuen Minnox Routine entsprechen würde.

Soll ich also eine 1:1 Mischung aus Pantostin und Minnox, einmal täglich, versuchen; oder müsste ich das ganze dann 2x täglich auftragen damit es funktioniert? Vorallem wie viel muss ich davon dann auftragen?

Ich danke schonmal für die Antworten... Wenns diesen Winter nichts mehr wird, dann werd ich mich wohl von meiner Mähne verabschieden müssen; hab ja dafür sonst genug haare am Körper.

P.S.: Bestellen würde ich dann diese beiden Medikamente, wenngleich ich meist von Kirkland und einem anderen Shop gelesen habe. Ich hoffe das macht, ausser Preislich, nichts aus. http://www.medikamente-per-klick.de/shop/produkte/produktdet ails.html?pzn=3671166

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by ryanharper on Wed, 03 Nov 2010 18:25:34 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

hey!

ich will auch minox mit pantostin mischen, bzw jezt beides nehmen...

ich hab gerade mein pantostin per post bekommen...

Nur 1 Tag hat das gedauert!

PANTOSTIN BESTELLEN

und es sind 3 ampullen!!!

Ich weiß auch noch net wie ich das mischen soll?

hat da jmnd ne antwort?

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Sunken on Wed, 03 Nov 2010 19:00:43 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Also... es steht jeweils bei den Medis dabei, wieviel empfohlen wird, aufzutragen. Bei Minox sind es 2 x 1ml, bei Pantostin 1 x 3ml.

Wenn ihr die Mengen beibehalten wollt, müsstet ihr 2ml Minox auf 3ml Pantostin mischen und von dieser Mischung 2,5 ml morgens und abends auftragen.

Mit meiner Mischung, die ich nur abends verwende (Optik), habe ich aber auch gute Erfahrungen gemacht - so viel Minox braucht man also nicht unbedingt.

Pantostin alleine ist schon ziemlich schwach, ich würde also darüber nachdenken, noch etwas zusätzlich zu nehmen. Finasterid z.B. würde ich erst einmal ausprobieren - ob man Nebenwirkungen bekommt oder nicht, merkt man relativ schnell. Falls man welche bekommt, kann man zuerst die Dosis bis auf 0,25 mg alle 2 Tage reduzieren oder auf topisches Fin ausweichen. In letzterem Fall bröselt man einfach eine 5mg Fin Tablette ins Minox hinein.

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Kamigakieta on Thu, 04 Nov 2010 00:05:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke für die Antworten!

Ist es eigentlich wirklich ok das Zeug einfach zusammenzumischen? Minox soll ja sehr schwer löslich sein und wenn man das Alkohol da drin jetzt verunreinigt mit Wasser (was ja anscheinend in der Pantostin-Lsg. drinnen ist), verliert das Minnox dann nicht etwas von seiner wirkung? Wäre es gegebenfalls nicht etwa ratsam z.B. Minnox 1e stunde vor Pantostin aufzutragen?

Wie dem auch sei; vor Fin hab ich wirklich angst. Aus irgendeinem Grund komm ich mit dem ganzen Hormonzeugs überhaupt nicht zurecht. Ich möchte meinen Körper deshalb nicht bereits in so jungen Jahren solchen starken Medikamenten aussetzen, die DHT im ganzen Körper hemmen. (ich mein, das DHT ist ja mitunter für die Entwicklung des Körpers zuständig; dass da ein bruch mit dem Schönheitsideal einhergeht ist halt leider so).

Viel lieber würde ich es weiter auf dem sanften Weg versuchen und wenns nicht klappt bleibt mir wohl nichts anderes als vor meinen Genen zu kapitulieren oder besser noch daß ganze einfach so hinnehmen wie es ist und mein Erscheinungsbild den natürlichen Gegebenheiten anzupassen. Am ehesten würde ich wohl noch Fin-topisch probieren, aber Pantostin ist ja doch von der Wirkungsweiße genau das, oder?

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by blub123 on Thu, 04 Nov 2010 07:54:15 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Kamigakieta schrieb am Thu, 04 November 2010 01:05 Am ehesten würde ich wohl noch Fin-topisch probieren, aber Pantostin ist ja doch von der Wirkungsweiße genau das, oder?

Nein ist es nicht...

- 1. Ist es ein anderer Wirkstoff (Alfatradiol), der östrogen wirkt und dadurch irgendwie gegen die AGA ansetzt.
- 2. Ist Fin ein sehr viel besser wirkender Ansatz (DHT-Hemmung zu ca. 70%) als Alfatradiol....

Zu den NW's:

Ich hatte auch zunächst große Angst davor und habe mich nur langsam mit Fin-Topisch an die Sache heran getraut....

Nun nach knapp 5 Monaten der Nutzung kann ich sagen, dass ich immer häufiger auch mal eine Tablette (aus Zeitgründen) einwerf...

Außer anfänglichen etwas erhöhten Augendruck habe ich nichts gemerkt, seit 3 Monaten habe ich nun 0 NW.

Desweiteren sehe ich das Ganze mittlerweile so...

Frauen nehmen die Pille (Hormone) zum Verhüten (auch ein Luxusproblem) Warum sollten Männer nicht ne Pille nehmen, damit sie ihren Haarstatus halten?

Letztendlich: Da Fin lipophil ist, wirkt es topisch genauso wie Fin Oral, nur dass du deinem Körper eine viel kleinere Dosis zumutest, die allerdings auf der Kopfhaut aufgetragen in Relation zur WIrkstoffmenge eine viel effizientere Wirkung aufweist...

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Kamigakieta on Thu, 04 Nov 2010 10:41:37 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Das klingt ja echt gut mit fin topisch. Nur um das zu bekommen braucht es ja ein rezept, oder?

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by blub123 on Thu, 04 Nov 2010 10:54:08 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

nein des Bedarf es nicht!

Schau z.B. mal auf www.generics24.com und besorge dir fincar von cipla (5 mg)!

Kannst dort via Kreditkarte oder EU-Überweisung bezahlen.

Die verschicken aus Uk, so dass es in aller Regel keine Zollprobleme gibt.

Der Bezug von dort ohne Rezept ist eine EU-Recht-Grauzone also nicht illegal oder sowas...

Dort wirst du günstig heran kommen.

Um das topische Fin herzustellen bedarf es einfach 100ml einer 40%igen hydroalkoholischen Lösung (z.b. Wodka, Korn etc...)

und 1-2 5mg Fin-Tabs.

Diese in der Flüssigkeit auflösen, indem du sie zufügst und sie etwas zerbröselst und umrührst, bis der Großteil der Tablette gelöst ist.

Überbleibsel auf dem Glasgefäßboden sind die Füllstoffe der Tablette...

Falls du auch ab und an eine Tablette nehmen willst, fünftelst du einfach die 5mg tab und hast die Studiendosierung des Wirkstoffes..

Ich habe derzeit im 3on , 1 off schema eine Nutzung von 2 Tagen topisch auf die ein Tag ne Tab folgt usw...

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Kamigakieta on Thu, 04 Nov 2010 11:09:38 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Dennoch ein ziemlich deftiger Preis für n Generica (na gut, 150 tabletten halten dann wohl auch lang...)

Ist ja echt nicht zu fassen was man nicht alles für seine Haare tut.

Warum wird das topische Fin eigentlich nicht verkauft, wenn es so viel effektiver ist? Irgendwie wundert mich das jetzt nämlich etwas, denn vor einem Jahr hat noch nie jemand was von

topischen Fin erwähnt und jetzt schwören aufeinmal alle drauf.

Kannst du bereits von Erfolgen mit dieser Behandlung berichten? Ich hoffe ja darauf dass es meinen Haarausfall, vorallem im GHE bereich ganz stoppt, idealerweise die flaumhaare die Minnox noch hinterlassen hat zu vollwertigen haaren werden lässt....

Wie gesagt würde ich dann eine Kombination aus Minnox 1x Täglich und dem anderen Mittel, ob jetzt fin topisch oder pantostin vornehmen. Habe ja recht gut auf die Minnox-kur angesprochen nur eben verfällt der effekt anscheinend schon wieder.... wenn diese Medikamente den Effekte stabilsieren/halten oder gar seinem Hochpunkt zurückbringen könnten wäre ich absolut zufrieden. Da fin in tabletten form ja problemlos mit Minnox zusammenarbeitet, sollte das ja auch topisch gehen, oder?

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by blub123 on Thu, 04 Nov 2010 12:40:13 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

mit Effizienz meinte ich, dass du weniger Wirkstoff brauchst um die gleiche Wirkung bezüglich der Haare zu erzielen bei verminderter Nebenwirkung! ergo: es funktioniert genauso gut ist aber weniger systemisch, als die orale Einnahme.

-> falls fin dem Körper irgendwie langzeitlich schaden sollte (was ich persönlich nicht glaube, so lange man keine Akuten NW hat) ist das Risiko darauf noch einmal erheblich geringer, als bei oraler Einnahme!

Achtung:Minox erhöht wie Studien belegen den Skalp DHT-Wert!

Minox ist also ein Wachstumbringer, der die Haare animiert/ reanimiert verstärkt zu wachsen! Jedoch muss man beachten, dass durch die DHT-Steigerung die Wirkung nur äußerst kurzfristig ist und man durch das Shedding und diverse up and downs in ein Wechselbad der Gefühle kommt!

Daher ist ein DHT-Blocker in Kombi mit Minox bei Minoxusing Pflicht!!!

Dort solltest du auch mehr Fin verwenden!

Da 2,5%iges Minox (einmal pro Tag gesamten Behandlungsbereich benetzen)eigentlich genauso gut wirken soll, wie 5%iges , kannst du 5%iges zur Hälfte mit wasser verdünnen (auf 120 ml) und dort 2-3 * 5mg Tabs Reinwerfen und auflösen lassen.

Besser 3 als 2, aber haengt von den NW ab....

Meine Erfolge sind sicherlich ein Halten des Status mit ganz leichter Verbesserung: Ob das nur verdickter Haarschäfte oder auch einer größeren Anzahl an Haaren zu verdanken ist, weiß ich nicht! allerdings hat man bei mir nur etwas gemerkt, wenn man mich schon Jahre lang kannte und meinen urspruenglichen Haarstatus...

Doch topisch Funktioniert! Wenn es nicht funktioniert bist du ein non-responder und oral funzt auch nicht

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by Kamigakieta on Thu, 04 Nov 2010 13:11:06 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Mit Wasser verdünnen?

Ich dachte die ganzen Mittel lassen sich absolut nicht mit Wasser vereinbaren?! Bei Minnox wird sogar explizit darauf hingewiesen dass die Haut komplett trocken sein muss beim auftragen. Oder versteh ich da etwas falsch?

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by blub123 on Thu, 04 Nov 2010 13:20:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

sie muss trocken sein, damit es sich nich extrem verdünnt, zum beispiel auf 0,5%iges Minox... Aber eine gewisse Verdünnung auf 2,5% und eine dadurch erreichbare quasi kostenlose Kapizitätenvergrößerung ist durchaus drin!

Außerdem darf man nicht immer alles glauben , was die Hersteller sagen und schreiben, denn die wollen nur eines, dein Geld!

http://minoxidil.com/subpages/products/products.php?c=eu_Ger many

hier gibt es sogar 12,5%iges Minox zu horrenden Preisen:

Meinst du das bringt einen Zusatznutzen...

Desweiteren ist in Minox ohnehin ein gewisser Anteil destiliertes Wasser enthalten...

Also keine Sorge das funzt und zwar wahrscheinlich besser als 5%iges, da die

Wachstumstimulation wohl ähnlich hoch bleibt, aber die DHT-Steigerung nicht ganz so stark ist wie bei 5%igem!

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Kamigakieta on Thu, 04 Nov 2010 13:28:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Na gut, ich werd mir dann überlegen ob ich gleich mit dem Finansteridhammer zuschlage oder doch davor noch auf die Sanfte Tour Pnatostin versuche... Immer in Kombination mit Minnox versteht sich.

Es würde dann wohl auch reichen das Gemisch 1x am tag aufzubringen (sprich abends), oder? Ich meine ich habe da sowas von 70-80% wirkung bei Minnox gelesen und wenn das mit dem DHT stimmt, dann ist in dem Fall weniger wohl mehr.

Danke nochmal für die Hilfe

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by blub123 on Thu, 04 Nov 2010 13:54:30 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Kein Problem, gern geschehen!

Nette Daten mit den 80%!

Wenn man mal davon ausgeht, dass die halbe minoxkonz. nur die halbe Skalp-DHT-Erhöhung bringt ein durchaus positiver wert...!

Aber das ist natürlich nur Spekulation.

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by HirschGeweih on Thu, 04 Nov 2010 16:52:08 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kamigakieta schrieb am Thu, 04 November 2010 01:05Danke für die Antworten!

Ist es eigentlich wirklich ok das Zeug einfach zusammenzumischen? Minox soll ja sehr schwer löslich sein und wenn man das Alkohol da drin jetzt verunreinigt mit Wasser (was ja anscheinend in der Pantostin-Lsg. drinnen ist), verliert das Minnox dann nicht etwas von seiner wirkung? Wäre es gegebenfalls nicht etwa ratsam z.B. Minnox 1e stunde vor Pantostin aufzutragen?

Wie dem auch sei; vor Fin hab ich wirklich angst. Aus irgendeinem Grund komm ich mit dem ganzen Hormonzeugs überhaupt nicht zurecht. Ich möchte meinen Körper deshalb nicht bereits in so jungen Jahren solchen starken Medikamenten aussetzen, die DHT im ganzen Körper hemmen. (ich mein, das DHT ist ja mitunter für die Entwicklung des Körpers zuständig; dass da ein bruch mit dem Schönheitsideal einhergeht ist halt leider so).

Viel lieber würde ich es weiter auf dem sanften Weg versuchen und wenns nicht klappt bleibt mir wohl nichts anderes als vor meinen Genen zu kapitulieren oder besser noch daß ganze einfach so hinnehmen wie es ist und mein Erscheinungsbild den natürlichen Gegebenheiten anzupassen. Am ehesten würde ich wohl noch Fin-topisch probieren, aber Pantostin ist ja doch von der Wirkungsweiße genau das, oder?

lies mal die inhaltstoffe durch, im flüssigen minox ist auch wasser drin, das ist keine reine alkohollösung

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by HirschGeweih on Thu, 04 Nov 2010 16:53:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Kamigakieta schrieb am Thu, 04 November 2010 12:09Dennoch ein ziemlich deftiger Preis für n Generica (na gut, 150 tabletten halten dann wohl auch lang...)

Ist ja echt nicht zu fassen was man nicht alles für seine Haare tut.

Warum wird das topische Fin eigentlich nicht verkauft, wenn es so viel effektiver ist? Irgendwie wundert mich das jetzt nämlich etwas, denn vor einem Jahr hat noch nie jemand was von topischen Fin erwähnt und jetzt schwören aufeinmal alle drauf.

Kannst du bereits von Erfolgen mit dieser Behandlung berichten? Ich hoffe ja darauf dass es meinen Haarausfall, vorallem im GHE bereich ganz stoppt, idealerweise die flaumhaare die Minnox noch hinterlassen hat zu vollwertigen haaren werden lässt....

Wie gesagt würde ich dann eine Kombination aus Minnox 1x Täglich und dem anderen Mittel, ob jetzt fin topisch oder pantostin vornehmen. Habe ja recht gut auf die Minnox-kur angesprochen nur eben verfällt der effekt anscheinend schon wieder.... wenn diese Medikamente den Effekte stabilsieren/halten oder gar seinem Hochpunkt zurückbringen könnten wäre ich absolut zufrieden. Da fin in tabletten form ja problemlos mit Minnox zusammenarbeitet, sollte das ja auch topisch gehen, oder?

topisches fin wird erst seit nicht allzulanger zeit im größerem umfang im forum praktiziert, vorherr mangelte es einfach an leuten die es ausprobiert haben.

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by Kamigakieta on Tue, 11 Jan 2011 18:36:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

So, nachdem ich nun mit Pantostin keinen Erfolg hatte und die Haare aufgrund des mörderanteils an alkohol den ich ihnenen immer zugemutet hab einfach nur grauenhaft aussahen hab ich das mit Pantostin gelassen und bin das letzte Monat auf meine Regaine 2x täglich routine zurückgefallen, natürlich mit keiner sichtlichen Besserung an den GHEs (aber am Hinterkopf scheinte es sich etwas gelichtet zu haben als ich nur 1x täglich regaine und pantostin nahm; konnte nach einem Monat 2x täglich Regaine allerdings, zumindest anscheinend, wieder verdichtet werden. Wahrscheinlich sahen die haare allerdings nur verdünnt aus durch das ganze alkohol dass da immer drauf kam).

Ich werd jetzt also wohl doch mal Fin topisch probieren und wenns da auch nur den Hauch einer NW gibt lass ich es sein und schneid mir meine liebgewonnen, nun doch sehr langen Haare einfach ab und vergess den ganzen Scheiß.

Nun meine Frage: Ich möchte wirklich nie wieder so viel Alkohol auf meine Kopfhaut schmieren müssen; denn was nützen mir Haare wenn sie einfach nur grauenhaft aussehen weil sie fettig sind (und wirklich nur die, die in berührung mit dem Alk kommen), zusammenkleben und sobald das mal getrocknet ist brüchig und dünn ausschauen? Kann ich also auf die extraportion alk (vorgeschlagen wurde ja vodka) zum auflösen des Fin verzichten und die tabletten einfach in meine Minnox-Flasche mörsern (ist ja schlussendlich auch hochprozentiger alk)?

Und wenn ja, wieviele Tabletten von dem Generica das hier empfohlen wurde (www.generics24.com (Cipla 5mg)) soll ich denn da reinmörsern? Vielen dank für eure Hilfe

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Sunken on Tue, 11 Jan 2011 19:03:57 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Nun meine Frage: Ich möchte wirklich nie wieder so viel Alkohol auf meine Kopfhaut schmieren müssen; denn was nützen mir Haare wenn sie einfach nur grauenhaft aussehen weil sie fettig sind (und wirklich nur die, die in berührung mit dem Alk kommen), zusammenkleben und sobald das mal getrocknet ist brüchig und dünn ausschauen? Kann ich also auf die extraportion alk (vorgeschlagen wurde ja vodka) zum auflösen des Fin verzichten und die tabletten einfach in meine Minnox-Flasche mörsern (ist ja schlussendlich auch hochprozentiger alk)?Ja.

Zitat:Und wenn ja, wieviele Tabletten von dem Generica das hier empfohlen wurde (www.generics24.com (Cipla 5mg)) soll ich denn da reinmörsern? Vielen dank für eure Hilfe schonmal.Je nachdem, wieviel du nehmen willst. Probier einfach mal 10mg auf 60ml, damit solltest du in Bezug auf die Wirkung keine Probleme haben. Ich würde an deiner Stelle jedoch erstmal 1ml probehalber anrühren und auftragen - es kann sein, dass deine Augen stark brennen und trocken werden und du es deshalb nicht weiter nehmen willst. Wäre ja schade um das Minox.

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...
Posted by Foxi on Tue, 11 Jan 2011 19:39:17 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

würde 5mg nehmen auf 60ml Minox das reicht vollkommen meint auch Pilos

mit 10mg Fin hatte ich jedenfalls starke Augenprobleme rot und sandiges Gefühl-Lichtscheue

und warum nicht 0,25mg Oral? da hat man Null Augenprobleme

Foxi

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter...

Posted by Kamigakieta on Tue, 11 Jan 2011 23:49:29 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Danke schonmal, je weniger ich davon auftragen muss um so glüclicher bin ich.

Mal schauen ob ich Augenprobleme bekomme. Wie gesagt, bei den kleinsten nebenwirkungen

setz ich das Zeug sofort ab. Diese Enzymhemmer sind mir einfach nicht geheuer (wobei ich mir ziemlich sicher bin dass es in meinem Körper nur so von DHT wimmelt, wenn man sich mal so die restliche Körperbehaarungsentwicklung der letzten Jahre ansieht und deshalb etwas weniger davon sicher nichts schlechtes anrichten würde).

Fin Oral möcht ich wie gesagt wegen den heftigen möglichen NWs wirklich nicht riskieren, vorallem das mit dem lipido macht mir angst. Aber wenn ich so von leuten lese die von Gewichtszunahme und leistungsabnahme beim sport sprechen klingt das auch net sonderlich motivierend... Fast so wie wenn man nen Kater kastriert — Ist das dann eigentlich Chronisch oder wird das durchs absetzen wieder normal?

Wie dem auch sei, da bald mein letztes 5% minox fertig ist; soll ich mir nun zukünftig das 2%ige bestellen und das gemisch mit dem fin dann 2 mal auftragen (morgens und abends) oder reicht es wenn ich es 1 mal abends auftrage gegebenfalls in der 5%igen lösung?

Danke nochmal für die prompte Hilfe

Subject: Aw: Nach 12 Monaten geht es weiter... Posted by Sunken on Wed, 12 Jan 2011 07:27:38 GMT

View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Wie dem auch sei, da bald mein letztes 5% minox fertig ist; soll ich mir nun zukünftig das 2%ige bestellen und das gemisch mit dem fin dann 2 mal auftragen (morgens und abends) oder reicht es wenn ich es 1 mal abends auftrage gegebenfalls in der 5%igen lösung?letzteres.